

Gedenkstättenfahrt nach Berlin 2026

Unsere Gedenkstättenfahrt nach Berlin war eine intensive Reise durch die deutsche Geschichte, die uns alle tief bewegt hat. Den Auftakt machte am ersten Tag eine digitale Stadterkundung, bei der wir Berlin auf moderne Weise entdeckten.

Am zweiten Tag wurde es deutlich emotionaler: Wir besuchten die Blindenwerkstatt Otto Weidt und die Gedenkstätte Stille Helden. Zu sehen, mit welchem Mut Menschen während der NS-Zeit Verfolgten halfen, hat uns sehr beeindruckt. Nach einem politisch spannenden dritten Tag im Bundestag widmeten wir uns am vierten Tag der DDR-Geschichte. Der Besuch im Museum in der Kulturbrauerei und die beklemmende Atmosphäre im ehemaligen DDR-Gefängnis machten den Alltag und das Unrecht der Diktatur greifbar.

Es war eine Fahrt voller wichtiger Eindrücke, die uns gezeigt hat, wie wertvoll Freiheit und Zivilcourage sind.

Alexander Mladenov 10e